

Zeitschrift:	Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich
Herausgeber:	Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich
Band:	- (1998-1999)
Heft:	64
Rubrik:	Altersmythos XXXV : Delir ist eine häufige, meist unvermeidbare Komplikation bei der Hospitalisation Betagter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Altersmythos XXXV

Delir ist eine häufige, meist unvermeidbare Komplikation bei der Hospitalisation Betagter.

Realität:

Die Evaluation von 508 Betagten im Alter von mindestens 70 Jahren, die ohne Delir auf eine Medizinische Klinik aufgenommen wurden, ergab in einer prospektiven Studie: Zwar gibt es vier Risikofaktoren, die schon bei der Aufnahme ins Spital vorliegen können und nicht modifizierbar sind:

Sehschwäche (Visus < 20/70)	→ RR 3.5
schwere Erkrankung	→ RR 3.5
Mini Mental Status <24	→ RR 2.8
Nierenschwäche ($\frac{\text{Harnstoff}}{\text{Kreatinin}} \geq 18$)	→ RR 2.0

Damit es zu einem Delir kommt während einer Hospitalisation, muss mindestens einer der folgenden fünf Faktoren (= Auslöser) vorhanden sein:

° Anwendung freiheitseinschränkender physikalischer Massnahmen (>24 h):	RR 4.4
+ Mangelernährung (Albumin <30 mg/l):	RR 4.0
+ innert 2 Tagen mehr als 3 Medikamente neu verordnet:	RR 2.9
+ Gebrauch eines Blasenkatheters:	RR 2.4
+ Komplikation einer medizin. Massnahme oder Medikation	RR 1.9
° vermeidbar + z.T. vermeidbar	

Delir entwickelt sich: **Aufnahmerisikofaktoren**

	bei 0	1-2	3-4
bei 1-2 Auslösern	in 0%	2%	5%
bei ≥ Auslösern	in 0%	5%	12%

S.K. Inoye et al, JAMA 275: 852-857, 1997